

Über diese Website

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) vertritt als gesetzliche Berufsvertretung die beruflichen Belange von knapp 87.000 bayerischen Ärztinnen und Ärzten. Sie ist zahlenmäßig die größte ärztliche Berufsvertretung in Deutschland.

Der Relaunch des Internetauftritts beinhaltet mehrere herausfordernde Aufgaben. Die vielfältigen und durchaus komplexen Tätigkeitsgebiete der Kammer sollten einheitlich und verständlich dargestellt werden. Am wichtigsten war es, den „User“ der Seite in den Fokus zu stellen. Die zentrale Frage, die in der Konzeptphase diskutiert wurde, lautete daher: Wer ist meine Zielgruppe und welche Informationen sucht sie?

Die BLÄK hat gemeinsam mit der Agentur Adverma ein Konzept erarbeitet, das den Fokus vom Kommunikator zum Rezipienten lenkt. Für eine gute „User Experience“ war die Benutzerfreundlichkeit von Anfang an zentraler Dreh- und Angelpunkt.

Das Navigationskonzept stellt die Kernkompetenzen der BLÄK, Fort- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten, Arzt und Recht und alle Fragen um die Mitgliedschaft in den Mittelpunkt. Wichtig war aber auch, dass die Kammer einen zentralen Wegweiser im bayerischen Gesundheitssystem darstellt und die unterschiedlichsten Zielgruppen, vor allem niedergelassene und angestellte Ärzte, aber auch Medizinische Fachangestellte (MFA) oder Patienten, schnell die für sie relevanten Informationen und Ansprechpartner finden müssen. Dafür wurde der Navigationspunkt „Wegweiser“ konzipiert. Unter diesem können verschiedene und je nach Aktualität wechselnde Themen übersichtlich gruppiert werden, ohne die auf das Wesentliche reduzierte „Kern-Struktur“ der Seite damit in Frage zu stellen.

Für die schnelle Auffindbarkeit der relevanten Themen sorgt auch die Vernetzung der Seiten untereinander mithilfe von Empfehlungen am Seitenende. Diese leiten den Seitennutzer von einem Inhalt zum nächsten. Für jeden Themenbereich stehen zudem spezifische FAQs sowie konkrete Ansprechpartner zur Verfügung. Als weiterer Pluspunkt hat sich die intelligente Suchfunktion auf der BLÄK-Seite etabliert, die nicht nur die Suche nach bestimmten Stichwörtern erlaubt, sondern auch Synonyme und verwandte Themen berücksichtigt und so schnell zu den gewünschten Inhalten führt.

Einen weiteren Beitrag zur Nutzerfreundlichkeit leistet die Darstellung der Kammerordnungen, die auf Satzebene in den Fließtext integriert werden können. Inhalte und damit verknüpfte Rechtstexte lassen sich so leichter zuordnen und fördern die Verständlichkeit der Ordnungen und ihrer Anwendung.

Ein zeitgemäßer Auftritt mit der Verlinkung zu den Social-Media-Kanälen sowie ein responsives Design, das die mobile Nutzung komfortabel macht, war im Website-Relaunch selbstverständlich.

Das Gestaltungskonzept der Seite nimmt das Corporate Design der Kammer auf. Das Erscheinungsbild ist relativ schlicht und zurückgenommen, Akzente setzen aber die eigens für den Auftritt entwickelten Illustrationen. Hier hat man sich bewusst für einen hohen Wiedererkennungswert und gegen austauschbare „Stockbilder“ entschieden.

Im Zentrum der Überlegungen stand neben der Zielgruppenanalyse auch der Aufbau einer passenden Content-Management-Architektur und dabei die Ausgestaltung des

Redaktionsprozesses. Die Themen, die die BLÄK behandelt, sind sehr fachspezifisch und bedürfen einer genauen Kenntnis des Sachverhalts. Inhalte werden von den Fachabteilungen in einer medienneutralen Umgebung eingepflegt. Der Redaktionsprozess regelt die Freigaben und protokolliert diese. Danach entscheidet die Internetredaktion, wie die Inhalte auf der Website gestalterisch ausgespielt werden und stellt dadurch eine einheitliche Struktur und einen durchgängigen Stil der einzelnen Seiten sicher.